



# Perspektiven für Afghanistan

Help wurde vor über 40 Jahren gegründet, um afghanischen Flüchtlingen zu helfen. Nach Jahrzehnten erfolgreicher Entwicklungszusammenarbeit hat die erneute Machtübernahme der Taliban erneut zahlreiche Menschen zur Flucht gezwungen.

Help ist weiterhin vor Ort und unterstützt die notleidende Bevölkerung: Wir stärken die gesundheitliche Versorgung von Vertriebenen, engagieren uns für den Schutz von Kindern und fördern die Berufsausbildung von jungen Menschen.



## EINE KOMPLEXE HUMANITÄRE KRISE

■ Krieg, Gewalt und Unterdrückung bestimmen seit Jahrzehnten den Alltag der Menschen in Afghanistan. Nach der Invasion und anschließenden Besetzung durch die Sowjetunion (1979-1989) folgte ein jahrelanger Bürgerkrieg, der in der Machtergreifung der Taliban gipfelte. Trotz Sturz der Taliban durch die internationale Koalition 2001 lebte die Zivilbevölkerung unter der ständigen Gefahr der Gewalt.

Die Machtübernahme der Taliban am 15. August 2021 löste in Afghanistan eine schwere Krise aus. Viele Hilfsorganisationen sahen sich gezwungen, das Land zu verlassen. Gleichzeitig stieg der humanitäre Bedarf.

**19,7 MIO.  
MENSCHEN**

**19,7 Millionen Menschen sind von akuter Ernährungsunsicherheit betroffen, das sind 47 Prozent der Bevölkerung.**

Die Herrschaft der Taliban hat schwerwiegende Konsequenzen für die Zivilgesellschaft, insbesondere für das Leben von Frauen und Mädchen, denen die Rechte auf Bildung, Lebensunterhalt und Teilhabe verwehrt werden.

Doch auch die Folgen des Klimawandels und der ökonomische Zerfall bedrohen die Existenz der Afghan:innen. Schwere Dürren und Missernten führten 2021 zur Überlappung von Ernährungs-, Gesundheits- und Einkommenskrisen.



Ein junger Mann lernt im Ausbildungszentrum von Help Mobiltelefone zu reparieren

# Unsere Hilfe auf einen Blick



## Nothilfe

Der drastische wirtschaftliche Rückgang stürzte Afghanistan in eine Armutsspirale. Nahezu jedes zweite Kind unter 5 Jahren und jede vierte schwangere und stillende Frau von akuter Unterernährung betroffen.

**Help führt bedarfsorientiert zyklische Verteilungen von Bargeld durch und unterstützt so die Ernährungssicherung für über 17.000 Haushalte. In den Wintern 2022/23 sowie 2023/24 unterstützt Help jeweils 3.300 Haushalte mit Bargeld oder Winterhilfe in Form von Sachleistungen.**

## Landwirtschaftliche Unterstützung

Neben der Banken- und Finanzkrise verstärkt auch die Klimakrise die Ernährungsunsicherheit in Afghanistan. Für rund 7 Millionen Menschen, die von der Landwirtschaft oder Viehzucht abhängig sind, stellt die andauernde Dürre eine existenzielle Bedrohung dar.

**Mit der Verteilung von Saatgut, Werkzeugen, Hühnern, und Tierfutter sowie Trainings für Landwirt:innen zu Pflanzenzucht und Nutztierhaltung hilft Help Kleinbäuer:innen, ihr Einkommen zu sichern sowie ihre Familien zu ernähren.**

## Bildung und Einkommenssicherung

Afghanistan ist jung und voller Chancen: Über 63 Prozent der Bevölkerung sind unter 25 Jahren. Help unterstützt junge Menschen dabei, ihre Zukunft selbstbestimmt zu gestalten. In den Provinzen Herat, Badghis, Ghor und Farah betreiben wir verschiedene Ausbildungszentren.

**Über 14.000 junge Frauen und Männer wurden bisher in Berufsfeldern wie Elektrohandwerk, Schneiderei und Webkunst ausgebildet. Help begleitet die Absolvent:innen zudem bei der Jobvermittlung, stellt ihnen Arbeitskleidung, Werkzeug-Sets sowie Nahrungspakete bereit.**

## Psychosoziale Unterstützung & Kampfmittelaufklärung

Laut einer nationalen Umfrage von 2018 leiden etwa die Hälfte der Menschen in Afghanistan aufgrund von Gewalt und anderen Faktoren unter Depressionen, Angstzuständen oder posttraumatischem Stress.

**Help bietet 10.200 Kindern sowie ihren Betreuungspersonen psychosoziale Unterstützung sowie Freizeitaktivitäten an. Darüber hinaus fördern wir in Afghanistan die Kampfmittelaufklärung. Denn das Land weist eine der weltweit höchsten Kontaminationsraten mit Sprengstoffen auf.**



Eine Help-Mitarbeiterin klärt Schulkinder über die Gefahr von Minen auf.



Mit Berufsausbildungen geben wir jungen Menschen Perspektiven für die Zukunft.

Stand: Oktober 2023

Erfahren Sie mehr:



Haben Sie Fragen?

**JULIAN LOH**

hilft Ihnen gerne weiter:

+49(0)228 91529-36

loh@help-ev.de

**Help – Hilfe zur Selbsthilfe**

**Commerzbank Köln**

**IBAN: DE47 3708 0040 0240 0030 00**

**BIC: DRES DE FF 370**